

STELLUNGNAHME zu Antrag

27

Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich
	107 f	57
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Erstwohnsitzkampagne stoppen		

Seit 2007 wird in Karlsruhe die Erstwohnsitzkampagne mit dem Ziel betrieben, dass sich Studierende mit Hauptwohnsitz anmelden. Sie ist ein großer wirtschaftlicher Erfolg und hat zu einer deutlichen Zunahme der Anmeldungen von Personen mit Erstwohnsitzen in Karlsruhe geführt.

Durch die Zweitwohnsitzsteuer werden vorwiegend andere Zielgruppen erreicht. Es wird darüber hinaus erwartet, dass sich aus der relevanten Zielgruppe der Studierenden ca. 400 zusätzliche Erstwohnsitze durch eine Statusänderung vom Zweitwohnsitz zum Erstwohnsitz generieren lassen. Diese Zahl wurde auf Basis eines Städtevergleichs in Baden-Württemberg geschätzt.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



20.09.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Thema: Erstwohnsitzkampagne stoppen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 108	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 57					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	-1.827.180	-1.871.310			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► Stadtmarketing

► Sachverhalt | Begründung

Aufgrund der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer sollen die Kosten für die Erstwohnsitzkampagne eingespart werden. Es ist richtig, Menschen, die in Karlsruhe leben, dazu zu motivieren, ihren Hauptwohnsitz hierher zu verlegen. Dies soll ab dem 01.01.2017 durch die Zweitwohnsitzsteuer erfolgen. Die Erstwohnsitzkampagne verliert damit ihre Wirksamkeit und wird überflüssig. Wegen der mit ihr verbundenen hohen Kosten ist sie einzustellen.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard